

20 Minuten, 30. September 2014

Didi Offensiv: Neue Bar vereint Kultur und Fussball

BASEL. Am Donnerstag eröffnet in Basel die Bar Didi Offensiv. Nicht nur Fussballspiele werden dort gezeigt.

Die erste Basler Fussballkulturbar Didi Offensiv öffnet am Donnerstag am Erasmusplatz ihre Tore: ein Treffpunkt für Fussballbegeisterte, unabhängig davon, welche Mannschaft sie favorisieren. Neben FCB-Spielen werden auch internationale Spiele gezeigt, etwa aus der Bundesliga, der Premier League sowie aus der Champions League.

Im Vordergrund soll aber der kulturelle Aspekt stehen. Mit Ausstellungen zur Welt des Fussballs und regelmässigen Veranstaltungen möchten die Geschäftsführer Raphael Pfister, Benedikt Pfister und Katherine Wildman dafür sorgen, dass Bar-Besucher sich in ruhiger Atmosphäre über Fussball austauschen können. «Deshalb wird nicht jeden Tag ein Spiel gezeigt», sagt Benedikt Pfister (36).

Fussball kann in der Bar Didi Offensiv auch mal anders erlebt werden. Ab dem 2. Okto-



Die Geschäftsführer Raphael Pfister, Benedikt Pfister und Katherine Wildman im Didi Offensiv. VH

ber etwa werden historische Fussballbilder des Sportfotografen Walter Scheiwiller aus dem Bestand des Sportmuseums Schweiz gezeigt. Am 16. Oktober findet ein erstes

Pub-Quiz statt, zudem werden auch Filme gezeigt sowie Gesprächsrunden durchgeführt. «Wir möchten einen Fussball-Mix mit kulturellem Bezug bieten», so Raphael Pfister.

Gewidmet ist die Bar Claude Didi Andrey, dem Aufstiegs-trainer des FC Basel aus dem Jahr 1994. Diesem gaben die Fans des FC Basel einst den Übernamen «Didi Offensiv». VH